



Ratsgruppe DIE LINKE.LEV  
Humboldtstr. 21  
51379 Leverkusen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

11. Februar 2020

## **Anfrage zur ausgewogenen und gesunden Verpflegung in Kitas und Schulmensen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

gesunde Ernährung ist ein wichtiger Teil der Gesundheitsvorsorge. So hat der Landtag NRW aktuell eine Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) beschlossen. Dabei wurde im Paragraphen zur Gesundheitsvorsorge (neu: §12 KiBiz, aktuell noch §10 KiBiz) aufgenommen, dass die Gesundheit der in Kindertageseinrichtungen betreuten Kinder durch eine ausgewogene und gesunde Gestaltung der angebotenen Verpflegung zu fördern ist. Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner sieht auch Förderbedarf in Schulen. So sollen Schulkinder besser über gesunde Lebensmittel aufgeklärt werden. "Eine ausgewogene Ernährung gerade unserer Kleinsten ist der Schlüssel für ein gesundes Leben", sagte Klöckner der "Neuen Osnabrücker Zeitung" im Juli 2019. Der Gemeinschaftsverpflegung in Kindertagesstätten und Schulen kommt also eine Schlüsselrolle zu.

Dazu stellen sich uns folgende Fragen, um deren Beantwortung in der z.d.A. Rat bitten:

1. Wie definiert die Stadt Leverkusen eine ausgewogene und gesunde Gestaltung der angebotenen Ernährung für Kinder und Jugendliche?
2. Wie stellt die Stadt Leverkusen sicher, dass in von ihr verantworteter Gemeinschaftsverpflegung angebotene Mahlzeiten dieser Definition entsprechen?
3. Wie organisiert die Stadt Leverkusen die Belieferung mit Mahlzeiten in den von ihr verantworteten Gemeinschaftseinrichtungen bezogen auf Ausschreibungen, Vertragslängen und Qualitätsmanagement?

4. Welche Caterer beliefern aktuell städtische Einrichtungen mit Gemeinschaftsverpflegung? Bitte nach Kitas und Schulen mit der jeweiligen Anzahl der so versorgten Kinder und Jugendlichen aufschlüsseln.
5. Wie stellt die Stadt Leverkusen sicher, dass das von ihr festgelegte Qualitätsniveau für ausgewogene und gesunde Ernährung von den beauftragten Caterern eingehalten wird?
6. An welchen messbaren Parametern lässt sich nach Ansicht der Stadtverwaltung feststellen, ob angebotene Mahlzeiten der von ihr festgelegten Definition ausgewogener und gesunder Ernährung für Kinder und Jugendliche entsprechen?
7. Welche Möglichkeit hat nach Ansicht der Stadtverwaltung das verantwortliche Personal in den Einrichtungen, um Abweichungen von der zugesicherten Qualität der Ernährung zeitnah festzustellen?
8. Welche Möglichkeiten hat nach Ansicht der Stadtverwaltung das verantwortliche Personal, um bei festgestellten Abweichungen von der zugesicherten Qualität der Ernährung zeitnah und dauerhaft Abhilfe zu schaffen?
9. Welche Qualitätssicherungsprozesse werden zur Sicherstellung der Ernährungsqualität in städtischen Gemeinschaftseinrichtungen genutzt?
10. Wie stellt die Stadt Leverkusen sicher, dass in Kindertageseinrichtungen betreute Kinder, die einen 35-Stunden-Platz mit geteilter Betreuungszeit haben, gesundes Mittagessen zu einer den Tagesablauf der Kinder förderlichen Uhrzeit erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Boos  
Die LINKE.LEV

Efekan Nizam  
DIE PARTEI Leverkusen

Oliver Ding  
Piratenpartei Leverkusen